



ARTIKEL

BUCHVORSTELLUNG

Sagenhafte Geschichte – Rio und das Whisky

André Klattenberg und Jonas Katzenberger veröffentlichen Bachelor-Arbeit über Wittmunder Disco

Veröffentlicht: 25.06.2012

WITTMUND/JEVER AH

Das Buch ist ab der DJ-Night erhältlich. Rio signiert in Jever.

„Music in another dimension – das ist die Bibel für Whisky-Kinder“, fassen André Klattenberg und Jonas Katzenberger ihr Buchprojekt zusammen, das nun veröffentlicht wird: Auf über 200 Seiten widmen sich die ehemaligen Studenten der Jade Hochschule in Wilhelmshaven ganz dem Diskjockey Silverio „Rio“ de Luca und seiner kleinen Diskothek „Whisky“ in Wittmund.

„Zum Ende des Studiums war ich froh, auch eine gestalterische Bachelorarbeit in Form eines Buches erstellen zu können“, erinnert sich Klattenberg. „Denn wissenschaftlich gearbeitet hatte man ja schließlich lange genug.“ Und durch die Ausbildung zum Mediengestalter beim Anzeiger für Harlingerland liege ihm die Gestaltung grundsätzlich sehr am Herzen, so der 28-Jährige. Doch am Anfang stand die Suche nach einem geeigneten Thema. „Da ich sehr heimatverbunden bin, sollte das Buch unbedingt einen lokalen Bezug haben“, erzählt der Wittmunder. Dabei erinnerte er sich an den Besuch der Diskotheken-Ausstellung „Break on through to the other side“ im Schlossmuseum Jever und ganz speziell an das Video, das dort gezeigt wurde: „Es hat mich fasziniert als Rio aus dem Nähkästchen plauderte. Doch insgesamt hätte ich mir damals mehr Exponate aus dem Whisky erhofft“, so Klattenberg. Meta mit ihrem „Haus Waterkant“ in Norddeich seien posthum ein Buch und ein Musical gewidmet worden. „Warum dann nicht auch Rio und dem Whisky ein Denkmal setzen“, erklärt der Autor das Entstehen der Buchidee.



Stellen ihr Buch vor: (v. l.) Jonas Katzenberger, Rio de Luca und André Klattenberg

Rio de Luca hatte bereits öfter mit dem Gedanken gespielt, das Erlebte in einem Buch festhalten zu lassen, daraus wurde aber nichts. Daher war er sehr angetan, als André Klattenberg ihm den Vorschlag machte, ein Buch über ihn und das Whisky zu verfassen. „Ich war anfangs auch skeptisch, dass jemand das Buch schreiben würde, der in den 1960er und 1970er Jahren noch gar nicht geboren war. Doch völlig zu Unrecht“, stellt Rio fest.

Schon nach den ersten Interviews stellte sich heraus, dass die Arbeit kaum alleine zu bewältigen war. Daher passte es gut, dass der Kommilitone Jonas Katzenberger ebenfalls ein Thema für seine Bachelorarbeit suchte und sich bereit erklärte, in das Buchprojekt einzusteigen. „Etwa 25 Interviewpartner haben wir besucht und sind dafür durch die ganze Weser-Ems-Region gefahren“, schildert der Jeveraner. „Tagelang haben wir außerdem die dicken Bände in den Zeitungsarchiven durchforstet. In alle Richtungen mussten wir unsere Fühler ausstrecken, um noch irgendwie an Material zu kommen“, so Katzenberger. André Klattenberg fährt fort: „Irgendwann saßen wir vor über 250 Seiten abgetippter Interviews und mussten daraus einen roten Faden herstellen.“ In dem Buch kommen jetzt nicht nur die Befragten zu Wort – auch Rio selbst schildert seine DJ-Erlebnisse und gibt Einblicke in seine Jugendzeit. Dazu gehören auch über 190 Fotos und Abbildungen, die die Autoren für das Buch zusammengetragen haben – vom Kindesalter Rios über 40 Jahre Whisky bis heute. Der Leser wird auch viele Dinge entdecken, die weitgehend unbekannt sind: „Viele wissen ja gar nicht, dass Rio vor der Whisky-Zeit als Diskjockey quer durch Deutschland getourt ist, dass es das Whisky schon vor Rio gab oder, dass Rio in den 1990er Jahren ein Restaurant in Jever hatte und das Whisky beinahe verkauft worden wäre“, verrät André Klattenberg.

Doch wie kam es überhaupt zum Titel „Music in another dimension“? „Das ist eigentlich ganz einfach“, antwortet Jonas Katzenberger. „Das war der Name von Rios Programm, das er Anfang der 1970er Jahre spielte, und so wurde er auch vor seinem ersten Gastauftritt in Wittmund auf Plakaten angekündigt.“ Klattenberg ergänzt: „Das drückt genau das aus, was die meisten an Rio fasziniert hat: Musik, die die Jugendlichen bis dahin nicht kannten.“ Auf die Frage, was ihnen am Buch am besten gefalle, ist sich das Autoren-Duo einig: Nach über 1000 Arbeitsstunden seien sie eigentlich auf jedes Detail stolz. „Jeder der Rio kennt, wird beim Lesen sofort seine Stimme und das italienische Temperament im Kopf haben“, sagt Klattenberg.

Am nächsten Sonnabend, 30. Juni, um 18 Uhr – bei der letzten DJ-Night in Jever – startet schließlich der Verkauf des Buches. „Wer möchte, bekommt sogar ein signiertes Buch“, sichert Rio de Luca zu, der beim Event auf dem Schlossplatz auflegen wird. Ab dem 2. Juli ist „Music in another dimension“ in den Geschäftsstellen des Anzeiger für Harlingerland und des Jeverschen Wochenblattes sowie im Schlossmuseum Jever und im Buchhandel erhältlich. Über die Internetseite der Autoren besteht zudem die Möglichkeit, sich das Buch schon jetzt versandkostenfrei nach Hause liefern zu lassen.

www.rio-buch.de

 Artikel empfehlen [3]

Gefällt mir

Twittern 1

0

SERVICES



LesershopOnline



Bildergalerie



Ecards



Epaper



Redaktionsteam



Leserbriefe



Sporttabellen



Rat und Hilfe



Stellenmarkt



Tickets



WochenblattTV



Veranstaltungen



Webcams



Werbung